

EFFEKTIVER EINSATZ MOBILER ANWENDUNGEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT.

<https://doi.org/10.5281/zenodo.8017239>

Yakhayeva Zumrad Islamovna

Usbekische Staatliche Universität für Weltsprachen

Fakultät für Romanische Germanische Philologie

Fachbereich Angewandte Wissenschaften

Lehrerin

Email: zumradxon_7777@mail.ru

Zusammenfassung.

Der Artikel beschreibt die Rolle mobiler Anwendungen beim Fremdsprachenunterricht im heutigen Bildungssystem und die Bedeutung der Studierenden der Bildungseinrichtung für den Wissenserwerb in verschiedenen Fächern.

Schlüsselwörter.

iPhone, Android, Tablet, interaktive Methode, empirische Methode, Apple Store, experimentelles Ergebnis, Fremdsprachenlernen.

Heutzutage werden iPhone- und Android-Geräte in unserem Lebensstil immer wichtiger. Laut dem Forschungszentrum Deloitte schaut ein Smartphone-Nutzer durchschnittlich 50 Mal am Tag auf sein „Smartphone“. Dieser Prozess ist auch in unserer Republik zu beobachten. Denn heutzutage erleben wir die Nutzung von Smartphones und Tablets in allen Bevölkerungsschichten: vom Schulkind bis zum Senior. Gleichzeitig erweitern sich die Möglichkeiten des Einsatzes „intelligenter“ Geräte in Bildungs- und Fernunterrichtssystemen.

Wir können jedoch feststellen, dass es in unserer Landessprache nur wenige Programme für die „intelligenten“ Geräte von Studierenden an Hochschulen in unserem Land gibt, die Möglichkeiten zum Wissenserwerb in verschiedenen Wissensbereichen bieten. Deshalb ist die Entwicklung kostenloser mobiler Anwendungen, die Studierenden von Hochschulen dabei helfen, Wissen in verschiedenen Fächern zu erwerben, eine der dringendsten Aufgaben von heute. Von positiver Bedeutung ist die Verbesserung des Unterrichts des Fachs „Deutsche Sprache“ an Hochschulen, die Steigerung der Effektivität der Bildung durch den breiten Einsatz moderner pädagogischer und Informationstechnologien, nicht-traditioneller und interaktiver Methoden beim Erlernen des Fachs. Aus diesem

Grund ist die Entwicklung einer Reihe von pädagogischen und methodischen Materialien, insbesondere in Form von Spielen, die zu den Lehrinhalten passen, und deren Anwendung auf den Bildungsprozess die Grundlage für die Aufnahme in die Liste aktueller Bildungsthemen für die junge Leute.

Mobile Bildung (M-Learning) ist eine Möglichkeit, unabhängig von Zeit und Ort über mobile Geräte zu lernen. Mobiles Lernen ist E-Learning über mobile Geräte ohne Standortbeschränkung oder Standortwechsel des Studierenden. Mobile Bildung zur Organisation des Bildungsprozesses, unabhängig von Zeit und Ort, impliziert daher den Einsatz mobiler Technologie getrennt und zusammen mit anderen Informations- und Kommunikationstechnologien. Mobile Technologien werden ständig erweitert. Auf dem Gerätemarkt werden viele Arten solcher Geräte angeboten. Zu den mobilen Geräten zählen in der Regel Taschencomputer, Smartphones, Tablets und Mobiltelefone, die Liste lässt sich jedoch um jedes andere kompakte Gerät erweitern, das Menschen bei ihren täglichen Aktivitäten nutzen. Mobiles Lernen gilt im Allgemeinen als „inhaltsarm“ und wird eher für die Bereitstellung von Audiomaterialien für Schüler, den Austausch von Textnachrichten, die Teilnahme an Umfragen, Text-Chats, das Zusammenfassen und Anzeigen verwendet. An den Inhalt mobiler Bildung werden außerdem folgende Anforderungen gestellt: Kompaktheit – mobile Bildungsteile sollten unter Berücksichtigung möglicher Kommunikationsunterbrechungen von kurzer Dauer sein. Hohes Maß an Mikroergonomie – geringe Größe und hochwertige Ton- und Bildqualität auf einem kleinen Bildschirm. Die geringe Größe der Dateien gewährleistet die Geschwindigkeit des Downloads. Ubiquität – die Materialien der mobilen Schulung können überall hin mitgenommen werden, unabhängig vom Standort. Die große Abdeckung von Mobilkommunikations- und Mobilgeräteanbietern ermöglicht es, mobile Bildungsdienste überall und zu einem für Sie passenden Zeitpunkt zu nutzen. On-Demand-Zugriff – Mobilgeräte gewährleisten von Natur aus den Zugriff auf die erforderlichen Inhalte für Lernende bei Bedarf und nutzen bei Bedarf die maximale Bereitstellungsfähigkeit. Mobiles Lernen ist nicht nur eine theoretische Möglichkeit, es ist Realität. Teilnehmer und Lehrkräfte aus verschiedenen Ländern haben über mobile Geräte Zugriff auf eine Vielzahl von Bildungsressourcen, können mit anderen Studierenden diskutieren und Informationen austauschen, Unterstützung von Kollegen und Lehrkräften erhalten und eine effektive Kommunikation aufbauen.

Mobile Anwendungen sind Komponenten, die auf mobilen Geräten (Telefone, Kommunikatoren, Smartphones usw.) unter einer bestimmten Plattform (Android, iOS, BlackBerry, HP web OS, Symbian OS, Bada von Samsung und Windows

Mobile) installiert werden und eine Verbindung zu einem mobilen Server herstellen steuert die Benutzeroberfläche. Drei der beliebtesten Betriebssysteme sind unten aufgeführt:

Platz 1 - Android-System (78 %) - dieses Betriebssystem stammt von Google. Die Verteilung erfolgt kostenlos, die Anforderungen an die technischen Parameter des Mobilgeräts sind minimal. Diese Eigenschaften haben es zum beliebtesten der großen Smartphone-Hersteller gemacht.

2. Platz - Apple iOS (15,2 %) - dieses Betriebssystem ist komplett geschlossen, da man für jedes Produkt bezahlen muss. Diese Plattform zeichnet sich durch die hohe Qualität und Stabilität ihrer Arbeit aus - das ist zweifellos ihr Vorteil. Darüber hinaus ist es einfach zu bedienen. Eine weitere Priorität ist die Sicherheit. Alle Apps im Apple Store werden gründlich überprüft. Der Nachteil dieses Systems besteht darin, dass es nur auf Apple-Geräten verfügbar ist.

3. Platz - Windows Phone (2,5 %) - dieses System wird von Microsoft hergestellt. Es ist nicht so bekannt wie die oben genannten Systeme, aber viele Benutzer glauben, dass WP mit den führenden Unternehmen konkurrieren kann. Die Benutzeroberfläche ist sehr praktisch und ungewöhnlich: Anstelle von Widgets gibt es Live-Kacheln. Sie zeigen Informationen auf dem Bildschirm an, ohne Anwendungen zu öffnen (z. B. Kalender, Wetter usw.). Die Hauptvorteile sind die Geschwindigkeit und die reibungslose Bedienung der Schnittstelle. Heutzutage gibt es eine große Vielfalt mobiler Anwendungen, die in pädagogische und nicht-pädagogische Typen unterteilt werden.

FAZIT: Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Einsatz mobiler Anwendungen in den Unterrichtsfächern vielfältige Möglichkeiten für Lehrende und Studierende eröffnet. Die Organisation des Bildungsprozesses in Bildungseinrichtungen auf Basis mobiler Anwendungen führt zu einer Reihe von Innovationen im Zusammenhang mit der schnellen Aktualisierung von Lehrmaterialien auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Die Vermittlung von Unterricht auf Basis mobiler Anwendungen führt zu einer stärkeren Individualisierung des Unterrichts. Dadurch entwickelt sich durch die eigenständige Suche des Studierenden nach sich selbst die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und es entwickeln sich Beherrschungsindikatoren. In mobilen Anwendungen enthaltene Kontrollarbeiten sind von praktischer Bedeutung, da sie den Lernprozess des Schülers überwachen.

LITERATURVERZEICHNIS:

1. Асланов К. П., Хакимов Х. Н., Акрамова Г. М. МЕСТО ИНТЕРАКТИВНЫХ МЕТОДОВ В ОБУЧЕНИИ СТУДЕНТОВ //Журнал научных публикаций аспирантов и докторантов. – 2015. – №. 9. – С. 38-39.
2. Арслонов К. П., Шукуров Р. С., Хакимов Х. Н. Изучение предмета «Виды национальной борьбы и методика её обучения» с помощью инновационных технологий //Вестник по педагогике и психологии Южной Сибири. – 2013. – №. 4.
3. Arslonov Q. P., Hakimov X. N. Peculiar especially sport holidays in the life of the young generations //Europaische Fachhochschule. – 2014. – №. 3. – С. 50-51.
4. Madina A'zamovna Farmonova- TA'LIM UNUMDORLIGINI OSHIRISHDA MOBIL ILOVALARNING O'RNI/ Scientific Journal Impact Factor (SJIF) 2021: 5.723
5. Teach Yourself Java™ 6 in 21 Days, Copyright © 2007 by Sams Publishing
6. Building Android Apps with HTML, CSS, and JavaScript, 2nd Edition, Jonathan Stark and Brian Jepson, 2012.
7. Android Cookbook, Author: Ian F. Darwin, 2013.